

Trotz guter Leistungen eine Revanche für das Hinspiel

Jedesheim/Koi

Im anstehenden Heimspiel in der Regionalliga Schwaben/Oberbayern gegen den SKC Töging/Erharting konnten die Sportkegler vom SV Jedesheim leider keine Revanche für das völlig verunglückte Hinspiel im Oktober 2011 nehmen. Mit 5501 zu 5619 verloren sie auch das Rückspiel klar.

Im Startpaar spielte Heine Stimpfle diesmal wieder eine gute Partie und konnte sich mit guten 928 Kegeln nach dem Ausrutscher des letzten Wochenendes wieder rehabilitieren.

Auch Alex Merk wollte das letzte Spiel vergessen machen und traf insgesamt 935 Kegel und so ging es ausgeglichen mit 2 Punkten Vorsprung für Jedesheim in die Mittelpaarung.

Da die Mannschaft auf Grund der noch nicht ausgeheilten Verletzung von Stammspieler Andreas Ruess wieder umgestellt werden musste kamen hier Peter Badent und Jörg Heil zum Einsatz.

Badent zeigte eine ansprechende Leistung und erzielte gute 932 Kegel.

Dem hingegen hatte Heil nicht seinen besten Tag und konnte nur 886 Kegel für sich verbuchen.

Auf Grund sehr guter Leistungen der Gegner waren die Jedesheimer nun mit 61 Kegeln im Hintertreffen.

Im Schlusspaar überzeugte diesmal Harald Hoyer mit guten 934 Kegeln.

Seinem Mitstreiter Thomas Zschka, der aus der zweiten Mannschaft ins Team gekommen war und bereits 100 Schub in den Knochen hatte, merkte man die Doppelbelastung an. Er konnte keine großen Akzente mehr setzen und kam auf 886 Kegel.

Somit verlor Jedesheim auch das Rückspiel gegen Töging und muss in der engen Tabelle schon fast nach unten schauen, da sich nach oben nach dieser Niederlage sowieso alles erledigt hat.

Ergebnisstenogramm:

SV Jedesheim – SKC Töging/Erharting 5501 : 5619

A. Merk 935, H. Hoyer 934, P. Badent 932, H. Stimpfle 928, J. Heil 886, T. Zschka 886